



B ü r g e r b r i e f



Weihnachtsbrief

Das Jahr 2015

Die Welt ist aufgeschreckt durch die Attentate in Paris. Europa muss mit dem Flüchtlingsstrom, der aus Afrika und Asien nach Europa fließt, fertig werden. „Made in Germany“ ist durch den größten Konzern unseres Bundeslandes im Ansehen erschüttert. Dies alles kann auch eine kleine regionale Bürgerstiftung nicht unberührt lassen.

In einigen Projekten sind wir schon in der Flüchtlingsfrage tätig, so durch die Junge Bürgerstiftung mit Deutschunterricht für syrische Kinder oder durch die Lesepatzen, die einzelnen Flüchtlingskindern helfen. Unsere Weihnachtsgeschenkeaktion für Kinder soll in diesem Jahr auch Flüchtlingskinder erreichen.

Die durch VW hervorgerufene Beunruhigung am Aktienmarkt hat auch uns mit einem geringen Anteil unserer Anlagen betroffen.

Vor Ort dient unsere Arbeit seit Jahren auch dem sozialen Frieden und einem sozialen und kulturellen Ausgleich. Möge es uns gelingen, hier auch weiterhin tätig zu sein – auch im Sinne einer Willkommenskultur, wie ein in diesem Jahre viel gebrauchtes Wort lautet.

Unsere Arbeit war uns nur möglich durch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Förderer und Spender, bei denen wir uns auch an dieser Stelle bedanken.

Termine 2015

17.12.2015	Stammtisch „Lesen macht Spaß“
12.02.2016	Musik öffnet Herzen
19.06.2016	Lange Bank

Das Jahr 2015 neigt sich langsam dem Ende zu. Auch in diesem Jahr kann die Bürgerstiftung auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Wie schon in den vergangenen Jahren lag unser Förder- und Tätigkeitsschwerpunkt in dem Bereich "Kinder in Not", 16 Projekte wurden erfolgreich gefördert und durchgeführt.

Ein großes weihnachtliches Projekt liegt noch vor uns: Die Weihnachtsaktion "Leuchtende Kinderaugen", die in diesem Jahr aktuell um die im Landkreis Goslar gemeldeten Flüchtlingskinder erweitert wurde. Die Bürgerstiftung, die Goslarsche Zeitung und die Sparkasse Goslar/Harz engagieren sich gemeinsam in dieser Aktion, um Kindern, die an Weihnachten kein Geschenk erwarten können, eine persönliche Freude zu machen.

Das Elisabethstift (Kinder- und Jugendhilfe), Kompass (Kinder- und Jugendhilfe), das Frauenhaus, die Diakonischen Beratungsdienste, der Landkreis, unterstützt von der Ambulanten Hilfe, und die Freiwilligen-Agentur helfen bei der Auswahl der Kinder und kaufen gemeinsam mit ihnen die Geschenke.

Wir danken nochmals den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Förderern und Spendern für Ihre geleistete Unterstützung und wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches, gesundes und zufriedenes Jahr 2016.

Ihre

U. Krusche

Dr. O. Hesse

G. Niehus

M. Zellmer

Wunschbaumaktion

Firma Karstadt in Goslar führt wieder eine Wunschbaumaktion durch. Kinder konnten auf 75 Karten ihre Wünsche aufschreiben und an den Wunschbaum hängen. Die Bürgerstiftung unterstützt Karstadt Goslar im Rahmen ihres Schwerpunktes "Kinder in Not".



Foto: Bürgerstiftung

Lesen macht Spaß

Nach den Sommerferien 2015 und der Einschulung der neuen Grundschul Kinder wurde dieses Projekt erfolgreich weitergeführt. Eine große Hilfe bei der Auswahl der Leseliteratur ist unsere von Frau Petran verwaltete Bibliothek. Dank der großzügigen Unterstützung der Buchhandlung Böhnert ist sie inzwischen auf 200 Bände angewachsen. Eine wahre Fundgrube für die 55 Lesepaten, die an 9 Grundschulen mit den Kindern arbeiten.



Foto: U. Epping (GZ)

Bundesweiter Vorlesetag

Über 200 Grundschul Kinder der Klassen 1 - 4 warteten an zehn verschiedenen Leseorten in Goslar, Vienenburg, Langelsheim und Wolfshagen gespannt auf die Geschichten, die ihnen in der nächsten Stunde vorgelesen werden sollten. Aber nicht allein das Vorlesen faszinierte die aufmerksamen kleinen Zuhörer, sondern die Atmosphäre der Räume. Die Kunst des Lesens begeisterte. Es besteht kein Zweifel, dass diese Aktion der Bürgerstiftung auch im Jahre 2016, dann zum sechsten Mal, durchgeführt wird.



Foto: S. Kempfer (GZ)

Der neue Stipendiat heißt Badia Modabery

Das seit 2012 vergebene Begabtenstipendium der Bürgerstiftung unterstützt die ausgezeichnete Arbeit der Kreismusikschule Goslar.

Die erste Stipendiatin war die Cellospielerin Isabel Blendermann aus Vienenburg (2012/2013), es folgte Isabell Scheunert aus der Akkordeonklasse (2013-2015).

In diesem Jahre kommt der Preisträger aus dem Bereich Tasteninstrumente. Es ist der 18-jährige Klavierspieler Badia Modabery. Er lebt seit zwei Jahren in Goslar. Seine Eltern sind als Christen aus dem Iran geflohen und nach einem Aufenthalt in der Türkei nach Deutschland ausgewandert.

Dieses Stipendium wird dem dankenswerter Weise von der pdvsoftware GmbH gefördert.



„Ein jegliches hat seine Zeit“ ...

Dieses Wort des alttestamentlichen „Philosophen“ (Prediger 3,1) stelle ich an den Anfang meines Nachdenkens; denn meine Zeit im Vorstand der Bürgerstiftung, dem ich seit dem 1. Januar 2010 angehöre, endet am 31. Dezember 2015. Ich habe 6 Jahre im Vorstand und 10 Jahre im Kuratorium ehrenamtlich für die Bürgerstiftung gearbeitet.

Im Rückblick nehme selbst ich mit Staunen wahr, mit welchem Tempo *Joachim Rebmann* und ich im ersten Halbjahr 2010 mit der „Neuaufstellung“ der Bürgerstiftung gestartet sind: die Büroräume wurden eingerichtet, die Bürgerstiftung erhielt einen neuen Flyer, der Internetauftritt wurde überarbeitet, Werbematerial wurde hergestellt (Roll ups usw.), eine Mappe diente bei Vorträgen zur Information, eine Aktenordnung wurde neu geschaffen. Das alles war nur möglich, weil die neue Sekretärin Frau *Maren Zellmer* uns von Anfang an engagiert unterstützte und uns der Stiftungsrat mit seinem Vorsitzenden Herrn *Ulrich Weiterer* aktiv begleitete.

Das Kuratorium hatte 2006 meinem Vorschlag zugestimmt, im Jahre 2007 ein Bürgermahl durchzuführen. Gemeinsam mit Herrn Rieck vertrat ich die Bürgerstiftung bei den Vorbereitungen, die – leider – im Zusammenhang mit dem bundesweiten Welterbetag stattfanden. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit mit der FreiwilligenAgentur entsprach nicht unseren Erwartungen. 2010 machten wir einen neuen Versuch mit der „Langen Bank an der Abzucht“. Jetzt hatten wir einen so großen Erfolg, dass wir 2015 bereits ein sechstes Mal gemeinsam auf dem Moritz-von Sachsen-Platz, dem Museumsufer und im Brunnengarten feiern konnten.

Andere eigene Projekte kamen später hinzu, z. B. das von Frau *Karin Petran* koordinierte Projekt „Lesen macht Spaß“ mit über 50 ehrenamtlichen Lesepaten, die auf Anregung und mit Unterstützung der Familie Tessner geförderte Aktion „Weihnachtsgeschenke für Kinder“, das Begabtenstipendium für Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule usw.



Foto: Initiative Bürgerstiftungen

Durch die noch 1999 erfolgte Satzungsänderung und unsere Tätigkeit konnten wir im Herbst 2010 das Gütesiegel der Initiative Bürgerstiftungen in den Händen halten.

Die Arbeit für die Menschen, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen in „Goslar und Umgebung“ hat mir Freude gemacht; denn mit den Vorstandskollegen konnte ich kreativ und unbürokratisch arbeiten und auch einen Sinn sehen in der damit verbundenen Verwaltungsarbeit (Verantwortung für das Anlagevermögen, Mittelverwendung, Spendenbescheinigungen, Ablage usw.).

Nach mehr als 5.400 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden scheidet ich fröhlich aus der verantwortlichen Arbeit in der Bürgerstiftung gemeinsam mit Joachim Rebmann und Ulrich Weiterer aus; mit ihnen habe ich beim Neustart der Bürgerstiftung begonnen.

Ich wünsche dem neuen Vorstand, meinen Kollegen Ullrich Krusche und Gerd Niehus viel Freude und Erfolg.

Aber so ganz kann ich es doch nicht lassen: als „Vorstandsbeauftragter“ bleibe ich für zwei Projekte („Goslarsches Forum“ und „Junge Bürgerstiftung“) weiterhin verantwortlich.

Dr. Otmar Hesse



Gerd Niehus
Ehemaliger Anzeigenleiter
und Prokurist der
Goslarschen Zeitung

„Musik öffnet Herzen“

Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung am Freitag, den 12. Februar 2016, um 20 Uhr, in der Kaiserpfalz Goslar

Über 80 Mitwirkende präsentieren ein buntes, musikalisches Programm, u.a. mit dem jungen Blasorchester der Kreismusikschule mit einem Medley aus Rock und Moovie, dem Duo „Con Voce“ mit Ausschnitten aus ihrem Programm „Divenzauber“, dem Orchester „Passepartout“ der Kreismusikschule mit Melodien aus bekannten Broadway Musicals, „Sybab“ von der Kreismusikschule mit jungem Jazz und Groove, dem Chor „Pop Chor'n“ mit Hits der 80er und 90er Jahre und Alex Parker, einem der besten Udo Jürgens Interpreten Deutschlands. Er singt die bekanntesten Titel seines Idols.

Eintrittskarten zum Preis von 20,- € und 25,- € sind ab sofort bei der Goslarschen Zeitung im Vorverkauf erhältlich.

Guten Tag, ich bin der Neue Gerd Niehus – neues Vorstandsmitglied

Verehrte Freunde und Förderer der Bürgerstiftung,

mit Wirkung vom 1. Oktober hat mich der Stiftungsrat als weiteres Vorstandsmitglied berufen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bedanken.

Für alle die, die mich noch nicht kennen, darf ich mich kurz vorstellen: Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet, Vater eines Sohnes und stolzer Großvater einer 4-jährigen Enkeltochter. In den letzten 26 Jahren meiner beruflichen Tätigkeit war ich für die Goslarsche Zeitung tätig. In Goslar lebe ich mit meiner Familie seit 30 Jahren. Der Stadt und ihren Bürgern fühle ich mich sehr verbunden.

In der Bürgerstiftung bin ich bereits seit 2007 im Beirat und seit 2010 als Mitglied im Förderausschuss aktiv. In der 2. Lebenshälfte zieht man hin und wieder Bilanz über sein bisheriges Leben.

Ich komme zu dem Fazit, dass ich immer ein Dach über dem Kopf hatte, niemals arbeitslos war und immer satt zu essen hatte. Dinge, die nicht selbstverständlich sind und die mich mit großer Dankbarkeit erfüllen.

Diese Dankbarkeit ist die Basis für mein Engagement in der Bürgerstiftung.

Bürgerschaftliches Engagement macht Spaß! Übrigens, man erhält den schönsten Lohn, den man sich vorstellen kann. Oft ein dankbares Lächeln und strahlende Kinderaugen. Was gibt es schöneres?

In diesem Sinne bitte ich Sie, bleiben Sie uns gewogen, damit wir – gemeinsam mit Ihnen – unsere gemeinnützigen Projekte für die Bürgerinnen und Bürger in Goslar und Umgebung umsetzen können.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf ein gutes Miteinander.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Gerd Niehus



Dr. Klaus Krause

In memoriam Dr. Klaus Krause

In einer Trauerfeier in der Klosterkirche Grauhof haben wir am 28. August 2015 Abschied genommen von unserem Gründungstifter Dr. rer. pol. Klaus Krause, der nach langer Krankheit am 21. August in Goslar verstorben ist.

Dr. Krause hat 1999 mit seiner Familie zum Gründungskapital der Bürgerstiftung mit 100.000 DM sowie mit seinem Bruder Gert Krause für den Verlag Goslarsche Zeitung mit 300.000 DM beigetragen. Neben seinem Bruder und den beiden anderen Gründungstiftern Hans-Joachim Tessner und Helga Tessner gehörte er dem Kuratorium der Bürgerstiftung von 2000 bis 2009 an. Dr. Krause war bis zu seinem Tode der Idee Bürgerstiftung eng verbunden und unterstützte die Geschäftsführung und später den Vorstand. Sein Rat zählte.

Die „Glücksschweinchenaktion“ ist eine sehr erfolgreiche Spendensammlung der GZ und läuft seit vielen Jahren zum Jahresende. Die gewählten Bürgervertreter in den Gemeinden im Bereich der GZ haben den Verkauf übernommen. Im Sinne des Verstorbenen wurde mit dieser Aktion von der Familie Krause ihr Spendenwunsch verbunden. Es wurde die stolze Summe von 9.535 € auf das Konto der Bürgerstiftung überwiesen. Über die Verwendung der Mittel wird im Dezember Frau Elke Krause mit Ihren Kindern entscheiden.

In meiner Ansprache am 28. August habe ich folgendes gesagt: *„Als Bürgerstiftung nehmen wir heute von einem unserer Gründungstifter Abschied. Der Stiftungsrat mit dem Vorsitzenden Ulrich Weiterer und der Vorstand denken dankbar an Dr. Klaus Krause zurück und sind mit der Familie und der ganzen Stadt traurig.“*

Die Bürgerstiftung wird diesem bedeutenden und engagierten Goslarer immer verbunden bleiben.

Otmar Hesse

Maren Zellmer

Unsere Vorstandsassistentin treffen Sie montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr in unserem Büro an.

Bürgerbrief 2/Dezember 2015

Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung

Vorstand: Dr. Otmar Hesse (Vorsitzender),
Ullrich Krusche (Stv. Vors.)

Gerd Niehus

V. i. S. d. P.: Ullrich Krusche

Anschrift: Fischemäkerstr. 13
38640 Goslar

Telefon: 0 53 21 / 70 99 23

E-Mail: info@buergerstiftung-goslar

Internet: www.buergerstiftung-goslar.de

Von Bürgern für Bürger mit Bürgern

Sparkasse Goslar/Harz	SEPA SWIFT-BIC	DE96 2685 0001 0030 0160 00 NOLADE21GSL
Volksbank Nordharz eG	SEPA SWIFT-BIC	DE53 2689 0019 1042 4202 00 GENODEF1VNH
Deutsche Bank AG	SEPA SWIFT-BIC	DE17 2687 0024 0015 2686 00 DEUTDEB268